

PRESSE-INFORMATION

Unicepta liest für die Chemieindustrie

VCI gibt komplette Medienbeobachtung an Kölner Informationsdienstleister

Köln – Der Verband der Chemischen Industrie (VCI) – einer der vier größten Industrieverbände in Deutschland – hat die Unicepta Gesellschaft für Medienanalyse zum 1. Juli mit der qualitativen Medienbeobachtung beauftragt.

Der Kölner Spezialdienstleister rund um Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -evaluation übernimmt dabei auch die Redaktion des täglichen Pressespiegels.

„Kaum eine Branche mit dieser wirtschaftlichen und öffentlichen Bedeutung wird gleichzeitig auch so kritisch beobachtet. Hier liegt die Herausforderung für uns“, so Unicepta-Geschäftsführer Oliver Minasso. „Durch die Arbeit für Großkonzerne aus der chemischen Industrie gehört diese Branche zu unseren Kernkompetenzen. Der VCI kann auf die langjährige Expertise unserer Mitarbeiter zurückgreifen.“

Der Bereich Medienbeobachtung der Unicepta umfasst die Produkte elektronischer Pressespiegel, inkl. Print-, Online-, Web2.0- und TV-/Radio-Beobachtung sowie redaktionelle Arbeiten und Übersetzungen. Darüber hinaus steht Unicepta bei einer Vielzahl von Spezialanfragen und Sonderrecherchen zur Verfügung.

Die Unicepta Medienanalyse ist auf Dienstleistungskonzepte rund um die Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -analyse spezialisiert und der Premium-Anbieter in dem sehr stark wachsenden Nischenmarkt des „Media Monitoring“. Das Unternehmen zeichnet sich besonders durch hohe Qualität und Schnelligkeit aus. Unicepta beschäftigt heute rund 150 Mitarbeiter und betreut zahlreiche renommierte, weltweit agierende Konzerne sowie bedeutende mittelständische Unternehmen – und dies an 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden täglich.

Kontakt:

Unicepta Gesellschaft für Medienanalyse mbH

Presseabteilung

Elisabeth Schmitz

Salierring 47 - 53

50677 Köln

Tel. +49 (0)221 99 02-118

E-Mail: elisabeth.schmitz@unicepta.de

www.unicepta.com